

HENRY

Hydraulic Engineering Repository

Ein Service der Bundesanstalt für Wasserbau

Report, Published Version

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd (Hg.) Verkehrsbericht 1991 für die Bundeswasserstraßen Main, Main-Donau-Kanal und Donau

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit/Provided in Cooperation with:
Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Verfügbar unter/Available at: <https://hdl.handle.net/20.500.11970/105006>

Vorgeschlagene Zitierweise/Suggested citation:

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd (Hg.) (1992): Verkehrsbericht 1991 für die Bundeswasserstraßen Main, Main-Donau-Kanal und Donau. Würzburg: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd.

Standardnutzungsbedingungen/Terms of Use:

Die Dokumente in HENRY stehen unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0, sofern keine abweichenden Nutzungsbedingungen getroffen wurden. Damit ist sowohl die kommerzielle Nutzung als auch das Teilen, die Weiterbearbeitung und Speicherung erlaubt. Das Verwenden und das Bearbeiten stehen unter der Bedingung der Namensnennung. Im Einzelfall kann eine restriktivere Lizenz gelten; dann gelten abweichend von den obigen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Documents in HENRY are made available under the Creative Commons License CC BY 4.0, if no other license is applicable. Under CC BY 4.0 commercial use and sharing, remixing, transforming, and building upon the material of the work is permitted. In some cases a different, more restrictive license may apply; if applicable the terms of the restrictive license will be binding.

Verwertungsrechte: Alle Rechte vorbehalten

Verkehr und Güterumschlag
auf den Bundeswasserstraßen Main, Main-Donau-Kanal und Donau
im Jahre 1991

A. Bundeswasserstraßen M a i n und M a i n - D o n a u - K a n a l

I. Verkehrsentwicklung und Betriebsablauf

Infolge eines niederschlagsarmen Winters und sehr trockenen Sommers war die Wasserführung des Rheins im Jahresverlauf erheblichen Schwankungen unterworfen. So konnten die im Rhein-Main-Wechselverkehr eingesetzten Güterschiffe nur im Januar, Ende März, Mitte Mai und von Mitte Juni bis Anfang August sowie wenige Tage im November und in der letzten Dekade im Dezember die für die untere Mainstrecke (km 3,3 bis km 130,7) mögliche Abladetiefe entsprechend der Fahrrinntiefe von 290 cm nutzen. Sonst verliefen die Rheinwasserstände sehr wechselhaft. Von Ende August bis Anfang Oktober wurden die niedrigsten Werte erreicht. Es kam zu beachtlichen Abladebeschränkungen. Im Monat Februar wie im Dezember war der Schiffsverkehr am Main (Ma) und Main-Donau-Kanal (MDK) abschnittsweise durch starke Eisbildung zeitweilig erheblich behindert. Am Main-Donau-Kanal mußte zwischen dem 15. und 22.02. der Schiffsverkehr sogar eingestellt werden.

Die durchschnittliche Auslastung der beladenen Güterschiffe durch die Schleusengruppe Kostheim betrug bergwärts 67,2 %, talwärts 64,0 % (1990: 68,4 bzw. 61,7 %; 1989: 67,8 bzw. 62,6 %).

Der Güterverkehr auf dem Main und Main-Donau-Kanal (MDK) erreichte mit 20,509 Mio t (Vorjahr 19,735 Mio t) ein um 0,774 Mio t oder 3,9 % besseres Ergebnis als im Vorjahr. Diese Verkehrsentwicklung resultierte an der Schleusengruppe Kostheim aus der Zunahme des Bergverkehrs um 0,323 Mio t oder 2,3 % und des Talverkehrs um 0,598 Mio t oder 17,3 %, so daß im Rhein-Main-Wechselverkehr mit 18,165 Mio t (Vorjahr 17,243 Mio t) 0,921 Mio t oder 5,3 % mehr Güter transportiert wurden. Der interne

Main- und MDK-Verkehr verfehlte das gute Vorjahresergebnis um 0,147 Mio t oder 5,9 % und erreichte 2,344 Mio t (Vorjahr 2,492 Mio t). Die Anzahl aller Güterschiffe durch die Schleusengruppe Kostheim erhöhte sich infolge des verstärkten Verkehrsaufkommens und der in der Bergfahrt um 1,2 Prozentpunkte geringeren Auslastung um 1 247 Einheiten oder 4,5 % auf 28 722 Fahrzeuge.

Der Güterumschlag in den Häfen und Umschlagstellen nahm im Vergleich zum Vorjahr um 0,920 Mio t oder 4,2 % zu und erreichte 22,693 Mio t (Vorjahr 21,773 Mio t). Hierbei verbuchte die Industrieregion am Untermain bis Aschaffenburg ein Wachstumsplus von 13,0 %, während am Mittel- und Obermain 7,3 % und am Main-Donau-Kanal 9,4 % weniger Güter umgeschlagen wurden. Die wasserseitigen Umschlagszahlen in den einzelnen Häfen und Umschlagstellen entwickelten sich sehr unterschiedlich und erzielten Ergebnisse zwischen einer Abnahme von 28,9 % bis zu einer Zunahme von 31,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Nach Mitteilung der ortsansässigen Mainschiffahrt wirkte sich die aggressive Verkehrspolitik der Deutschen Bundesbahn sowie das gesteigerte Engagement der niederländischen und belgischen Flotten - Zuwachs 4,8 bzw. 0,9 Prozentpunkte - im Hinblick auf die Fertigstellung des Main-Donau-Kanals negativ auf den wirtschaftlichen Erfolg aus. Hinzu kam die niedrige Wasserführung des Rheins in der zweiten Jahreshälfte mit den zu erhebenden Kleinwasserzuschlägen.

Die am Main beheimatete Fahrgastschiffahrt hatte 27 Fahrgastschiffe und ein Fahrgastkabinenschiff mit 9 362 Personenplätzen im Einsatz und konnte dank des herrlichen Sommer- und Herbstwetters an das gute Vorjahresergebnis anknüpfen.

Schiffahrtssperren:

Wegen Instandsetzungs- und Umbauarbeiten waren gesperrt:

Schleusengruppe Offenbach (Ma-km 38,51)

- | | |
|----------------|-----------------------------------|
| - Nordschleuse | das ganze Jahr 1991 |
| - Südschleuse | am 25.05. von 05.00 bis 19.00 Uhr |
| | am 26.05. von 05.00 bis 19.00 Uhr |
| | am 01.06. von 05.00 bis 20.00 Uhr |
| | am 02.06. von 10.40 bis 13.00 Uhr |
| | am 03.08. von 05.00 bis 20.00 Uhr |
| | am 04.08. von 05.00 bis 12.00 Uhr |

...

- Nordschleuse Kleinostheim (Ma-km 77,9)	vom 08.07. bis 30.08.1991 vom 30.09. bis 29.10.1991
- Schleuse Freudenberg (Ma-km 133,9)	vom 04.06., 10.00 Uhr bis zum 11.06., 06.00 Uhr vom 15.10., 10.00 Uhr bis zum 23.10., 06.00 Uhr
- Schleuse Faulbach (Ma-km 147,1)	vom 04.06., 10.00 Uhr bis zum 12.06., 06.00 Uhr vom 15.10., 10.00 Uhr bis zum 23.10., 06.00 Uhr
- Schleuse Eichel (Ma-km 160,5)	vom 15.10., 10.00 Uhr bis zum 23.10., 06.00 Uhr
- Schleuse Lengfurt (Ma-km 174,5)	vom 04.06., 10.00 Uhr bis zum 11.06., 18.00 Uhr
- Schleuse Rothenfels (Ma-km 185,9)	vom 17.10., 10.00 Uhr bis zum 18.10., 17.00 Uhr
- Schleuse Kitzingen (Ma-km 283,9)	vom 04.06., 10.00 Uhr bis zum 12.06., 06.00 Uhr
- Schleuse Dettelbach (Ma-km 295,4)	vom 05.06., 10.00 Uhr bis zum 07.06., 06.00 Uhr
- Schleuse Gerlachshausen (Ma-km 300,5)	vom 04.06., 10.00 Uhr bis zum 12.06., 06.00 Uhr
- Schleuse Wipfeld (Ma-km 316,29)	vom 15.10., 10.00 Uhr bis zum 23.10., 06.00 Uhr
- Schleuse Garstadt (Ma-km 323,5)	vom 15.10., 10.30 Uhr bis zum 23.10., 06.00 Uhr
- Schleuse Viereth (Ma-km 380,7)	vom 15.10., 08.00 Uhr bis zum 23.10., 06.00 Uhr
- Schleuse Eibach (MDK-km 72,82)	vom 14.10., 06.00 Uhr bis zum 23.10., 22.00 Uhr
- Schleuse Leerstetten (MDK-km 84,32)	vom 23.10., 06.00 Uhr bis zum 06.11., 22.00 Uhr
- Schleuse Kelheim (MDK-km 166,12)	vom 07.11., 06.00 Uhr bis zum 19.11., 22.00 Uhr

Wegen Durchführung von Abflußmessungen an der Meßstelle Kleinheubach
(Ma-km 121,7) war die Stauhaltung Klingenberg am 17.10.1991 von 08.00
bis 16.00 Uhr für den Schiffsverkehr gesperrt.

II. Güterverkehr

Die Schleusengruppe Kostheim durchfahren im Jahr 1991		(1990)
Fahrzeuge aller Art zu Berg	14 518	(13 883)
zu Tal	14 751	(14 059)
insgesamt:	29 269	(27 942)

Darunter waren Güterschiffe

zu Berg 14 282 mit 14 111 153 t Ladung und 23 115 687 t Tragfähigkeit
zu Tal 14 440 mit 4 053 360 t Ladung und 23 216 015 t Tragfähigkeit
insges.: 28 722 mit 18 164 513 t Ladung und 46 331 702 t Tragfähigkeit

Im Vergleich zum Vorjahr sind folgende Änderungen eingetreten:

Bergverkehr Zunahme um	322 791 t	oder +	2,3 %
<u>Talverkehr Zunahme um</u>	<u>598 476 t</u>	<u>oder +</u>	<u>17,3 %</u>
insgesamt: Zunahme um	921 267 t	oder +	5,3 %

Der Schiffsverkehr auf dem Main und Main-Donau-Kanal blieb mit einer Ausnahme weitestgehend von witterungsbedingten Einflüssen verschont. Vom 15. bis zum 22.02. war der Schiffsverkehr am MDK eingestellt. Im Rhein-Main-Wechselverkehr konnte die Binnenschifffahrt das gute Ergebnis des Vorjahres infolge der weiterhin günstigen konjunkturellen Situation noch steigern und ihr Verkehrsaufkommen um 5,3 % gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Zu diesem Wachstum trug insbesondere die überdurchschnittliche Zunahme bei den schiffsaffinen Massengütern wie Kohle (+ 24,8 %), Mineralölprodukte (+ 3,2 %), Erze und Schrott (+ 30,3 %) sowie Steine und Erden (+ 12,8 %) bei.

Alle anderen Güterarten schlossen das Transportergebnis mit einem Minus ab. Hierbei waren bei Getreide, Nahrungs- und Futtermittel (- 5,4 %), Eisen, Stahl und NE-Metalle (- 25,4 %), Düngemittel (- 13,8 %), chemische Erzeugnisse (- 12,1 %) und bei den Investitionsgütern (- 21,0 %) Verluste festzustellen.

Weitere Veränderungen im Berg- und Talverkehr sowie im Gesamtverkehr / durch die Schleusengruppe Kostheim sind aus der Anlage 1 ersichtlich. / Die Anlage 2 zeigt die prozentuale Aufgliederung des Verkehrs nach Güterarten.

Der Anteil des Berg- und Talverkehrs am Gesamtladungsdurchgang an der Schleusengruppe Kostheim hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	Bergfahrt	Talfahrt
	%	%
1980	78,8	21,2
1981	79,4	20,6
1982	81,2	18,8
1983	82,0	18,0
1984	81,1	18,9
1985	82,4	17,6
1986	83,9	16,1
1987	83,5	16,5
1988	83,1	16,9
1989	79,6	20,4
1990	80,0	20,0
1991	77,7	22,3

Der Transportraum der Güterschiffe, welche die Schleusengruppe Kostheim durchfahren, war

	1991	1990	1989	1988
im Bergverkehr zu	61,0 %	64,5 %	63,5 %	71,9 %
im Talverkehr zu	17,5 %	16,1 %	16,1 %	14,5 %
im Gesamtverkehr zu	39,2 %	40,2 %	39,6 %	43,1 %

ausgenutzt.

Am Ladungsdurchgang waren Gütermotor- und Tankmotorschiffe zu 93,6 % (Vorjahr 94,5 %) beteiligt.

Der Anteil der in Schub- und Tankschubleichtern transportierten Güter betrug 1991 6,3 %, 1990 5,5 %, 1989 5,4 %, 1988 5,7 %.

An der Schleusengruppe Kostheim wurden im Tagesdurchschnitt geschleust

1936	67 Fahrzeuge	1987	72 Fahrzeuge
1970	126 Fahrzeuge	1988	74 Fahrzeuge
1980	90 Fahrzeuge	1989	77 Fahrzeuge
1985	80 Fahrzeuge	1990	78 Fahrzeuge
1986	80 Fahrzeuge	1991	82 Fahrzeuge

Der Güterverkehr durch die Schleusengruppe Kostheim nach Flotten

Nationalität	Anteil am Verkehr in %				
	1987	1988	1989	1990	1991
Bundesrepublik Deutschland	70,1	69,5	70,7	68,0	62,4
Niederlande	21,0	22,4	22,8	25,5	30,3
Schweiz	6,4	5,6	4,3	4,1	4,1
Belgien	2,1	2,2	1,8	1,9	2,8
Frankreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Luxemburg	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Sonstige	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Summe *	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Der Gesamtverkehr auf Main und MDK betrug im Jahre

	1989	1990	1991	Veränderung 1991/90 in %
	- in Mio t -			
Rhein-Main-Wechselverkehr	16,612	17,243	18,165	+ 5,3
Interner Verkehr auf dem Main und MDK	1,925	2,492	2,344	- 5,9
Gesamtverkehr	18,537	19,735	20,509	+ 3,9

* Differenzen durch Runden der Summanden

Zusätzliche Angaben zum Verkehr auf dem MDK

	1989	1990	1991	Veränderung 1991/90 in %
	- in Mio t -			
Wechselverkehr Main - MDK	2,498	2,747	2,488	- 9,4
Interner Verkehr auf dem MDK	<u>0,000</u>	<u>0,001</u>	<u>0,001</u>	- 4,1
Gesamtverkehr auf dem MDK	2,498	2,748	2,489	- 9,4

III. Güterumschlag

In den Häfen und an den Umschlagstellen wurden im Jahre 1991

22 692 933 t - Vorjahr 21 772 829 t -

Güter umgeschlagen. Gegenüber 1990 nahm der Umschlag um 920 104 t oder 4,2 % zu. Der Umschlag verteilt sich wie folgt:

<u>Main</u>	1991 t	1990 t	Veränderung in %
Frankfurter Häfen	4 493 188	4 113 003	+ 9,2
Hafen Offenbach	1 127 668	859 243	+ 31,2
Hafen Hanau	1 578 060	1 411 451	+ 11,8
Hafen Aschaffenburg	1 219 182	1 225 286	- 0,5
Sonstige unterstrom Ma-km 88,00 (Aschaffenburg)	5 889 642	5 056 583	+ 16,5
Würzburger Häfen	735 073	771 903	- 4,8
Hafen Schweinfurt	660 336	669 641	- 1,4
Sonstige von Main-km 88,00 bis Regnitzmündung (bis einschl. Main-km 387,69)	<u>4 498 988</u>	<u>4 915 591</u>	- 8,5
Summe:	20 202 137	19 022 701	+ 6,2

...

MDK	1990		
	1991	1992	
Hafen Bamberg	950 727 ✓	867 943 ✓	+ 9,5 ✓
Hafen Erlangen	153 960 ✓	212 680 ✓	- 27,6 ✓
Hafen Fürth	157 468 ✓	130 124 ✓	+ 21,0 ✓
Hafen Nürnberg	790 489 ✓	1 111 582 ✓	- 28,9 ✓
Sonstige	438 152 ✓	427 799 ✓	+ 2,4 ✓
Summe:	2 490 796	2 750 128	- 9,4 ✓

Containerumschlag

Der Containerumschlag am Untermain, bei Frankfurt-Höchst und im Frankfurt-Osthafen erreichte 1991 22 812 TEU (Vorjahr 26 292 TEU) oder - 13,3 %.

Anteil der Güterarten am Gesamtumschlag

Main und MDK (%)

Güterart	1991	1990	1989	1988
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	3,6	3,0	4,3	3,0
Andere Nahrungs- und Futtermittel	3,2	4,4	3,9	3,8
Feste mineralische Brennstoffe	12,3	9,7	8,7	9,7
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	27,4	26,5	27,0	28,1
Erze und Metallabfälle	2,3	1,7	2,1	2,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	0,7	0,9	0,9	0,8
Steine, Erden (einschl. Baustoffe)	40,2	41,5	40,2	41,7
Düngemittel	6,0	7,4	7,0	5,6
Chemische Erzeugnisse	3,6	4,1	5,2	4,7
Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	0,7	0,8	0,7	0,6
	100	100	100	100

Umschlag der großen öffentlichen Häfen
am Main und MDK (Mio t)

Häfen	1950	1960	1970	1975	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Frankfurt *)	1,774	4,585	5,280	4,486	4,044	3,514	3,882	3,723	4,026	4,046	4,113	4,493
Offenbach	0,130	0,598	1,130	1,112	0,881	0,626	0,815	0,769	0,718	0,718	0,859	1,128
Hanau	0,296	0,699	1,628	1,410	1,416	1,127	1,261	1,347	1,244	1,350	1,411	1,578
Aschaffenburg	0,452	0,844	0,788	0,760	0,811	1,101	1,358	1,216	1,209	0,971	1,225	1,219
Würzburg	1,220	1,938	1,214	1,164	1,124	0,894	0,978	0,846	0,859	0,822	0,772	0,735
Schweinfurt	0,145	0,295	0,684	0,445	0,475	0,443	0,490	0,431	0,498	0,598	0,667	0,660
Bamberg (neu 1962)	0,004	0,186	1,199	0,879	0,882	0,736	0,769	0,708	0,724	0,718	0,868	0,951 ✓
Nürnberg (23.09.1972)				0,598	0,570	0,772	0,915	0,806	1,050	1,032	1,112	0,790 ✓
Gesamtumschlag der größeren öffentl. Häfen	4,021	9,145	11,913	10,854	10,203	9,213	10,468	9,846	10,328	10,255	11,030	11,555
oder in % des Gesamt- umschlages	66	55	41	43	39	44	48	47	48	51	51	51
Umschlag der sonst. Häfen und Umschlagstellen am Main und MDK	2,062	7,455	17,022	14,653	16,253	11,571	11,501	10,897	11,205	10,018	10,743	11,138
oder in % des Gesamt- umschlages	34	45	59	57	61	56	52	53	52	49	49	49
Gesamtumschlag	6,083	16,600	28,935	25,507	26,456	20,784	21,969	20,744	21,533	20,272	21,773	22,693
in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) ohne Häfen der Hoechst AG

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

IV. Schiffahrtspolizei, Schiffseichungen, Schiffsuntersuchungen

	1991	(1990)
Anzeigen	677	(737)
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	899	(962)
Schiffsunfälle	106	(106)
Schiffseichungen	35	(42)
Schiffsuntersuchungen	142	(114)

Im Jahre 1991 fanden in der WSD Süd in Würzburg 9 Rheinschiffer- und Schifferpatentprüfungen mit 56 Anwärtern (Vorjahr 7 Prüfungen mit 46 Anwärtern) statt. Mit Erlaß vom 05.11.1991 - BW 12/44.30.10-01/224 Ver 91 - wurde die Einrichtung eines Prüfungsausschusses für die Erteilung von Radarschiffer-Zeugnissen bei der WSD Süd angeordnet. Danach wurden im Dezember erstmalig an zwei Tagen Radar-Prüfungen durchgeführt. Anhand der o. a. Prüfungen wurden folgende Befähigungszeugnisse erteilt:

- 18 (20) Rheinschifferpatente
- 0 (9) Sportschifferpatente
- 1 (5) Binnenschifferpatente
- 9 (11) ADNR - Bescheinigungen
- 27 (6) Erweiterungen des Rheinschifferpatentes
- 14 (0) Radarschiffer-Zeugnisse

V. Schiffsneubauten und -umbauten

Von den Werften am Main sind im Berichtsjahr der Umbau eines Tankmotorschiffes und eines Gütermotorschiffes (deutsche Auftraggeber) sowie der Neubau von zwei Tankmotorschiffen (je ein deutscher und ausländischer Auftraggeber) bekanntgeworden.

VI. Sonstiges

Am 15. Juni 1991 wurde je eine weitere Teilstrecke an der Nordrampe und an der Südrampe des Main-Donau-Kanals für die Großschifffahrt freigegeben, und zwar

- Nordrampe von MDK-km 93,80 (südlich Roth) ✓
 bis MDK-km 114,70 (Wendebecken Mühlhausen)
- Südrampe von MDK-km 136,60 (bei Dietfurt) ✓
 bis MDK-km 153,70 (bei Riedenburg).

Die Güterumschlagstellen der Gemeinde Mühlhausen, der Stadt Riedenburg und der Stadt Dietfurt sind nunmehr für die Großschifffahrt erreichbar. Die restlichen 22 km des Main-Donau-Kanals sind im Bau.

B. Bundeswasserstraße Donau

I. Verkehrsentwicklung und Betriebsablauf

Die Wasserführung der deutschen Donau war im Berichtsjahr sehr schwankend. Der Schiffsverkehr war durch Eisbildung im Februar behindert und zeitweilig eingestellt und im Juni und August durch starke und zum Teil wolkenbruchartige Niederschläge kurzfristig wegen Überschreitung des HSW unterbrochen. Die Güterschiffe konnten nur im Januar und zeitweise im März und von Mitte Mai bis Mitte August ihre Ladekapazität nutzen. In der übrigen Zeit bewegten sich die Wasserstände um oder unter Mittelwasser und ab Ende August bis Dezember im Bereich des RNW und darunter. Hierdurch kam es zu erheblichen Abladebeschränkungen. Insgesamt konnten die Güterschiffe nur an 110 Tagen (1990: 135; 1989: 177; 1988: 255) voll abgeladen werden. Der Schiffsverkehr war an 55 Tagen (Vorjahr 61) besonders in den Vormittagsstunden durch Nebel behindert. Die durchschnittliche Auslastung der beladenen Güterschiffe durch die Schleusengruppe Jochenstein betrug bergwärts 54,1 % (53,0 %), talwärts 47,3 % (53,8 %).

Der Güterverkehr auf der Bundeswasserstraße Donau erreichte mit 2,370 Mio t (Vorjahr 2,876 Mio t) um 0,506 Mio t oder 17,6 % weniger als im Vorjahr. Dieser Rückgang resultiert aus dem grenzüberschreitenden Verkehr mit - 0,674 Mio t oder - 26,1 %. Hierzu trugen viele Faktoren bei. So wirkten z. B. der Golfkrieg und der Bürgerkrieg in Jugoslawien (Verkehr mit YU - 41,1 %) wachstumshemmend. Jedoch brachte der Verkehr mit Österreich (- 45,4 %) das größte Transportminus durch Umstrukturierung der Schwerindustrie in Linz mit Veränderung der Bezugsquellen auf dem Rohstoffsektor (Kompensationsgeschäft mit der UdSSR/GUS), durch weniger gebrochenen Verkehr über den Hafen Regensburg infolge der aggressiven Tarifpolitik der Bahnen; damit ergaben sich keine kostendeckenden Frachten mehr und somit weniger Westorientierung der DDSG. Der hohe Zuwachs des innerdeutschen Verkehrs um 0,168 Mio t oder 57,7 % brachte insgesamt nur eine geringe Resultatsverbesserung.

Der Güterumschlag in den Häfen und Umschlagstellen ging im Vergleich zum Vorjahr um 0,336 Mio t oder 10,6 % zurück und erreichte 2,828 Mio t (Vorjahr 3,164 Mio t).

...

Die Beschäftigung der deutschen Donauflotte war im internationalen Verkehr aufgrund der vorgenannten Ereignisse und des damit verbundenen Rückganges des Transportgeschäftes nicht mehr ausreichend. Im innerdeutschen Verkehr dagegen war die Beschäftigung durch den weiteren konjunkturellen Aufschwung gut.

Schiffahrtssperren:

Behinderung der Schiffahrt durch Eis und Hochwasser

Wegen Bildung von Eisständen war die Donau wie folgt für den Schiffsverkehr gesperrt:

- | | |
|------------------------|-----------------------------------|
| - Kelheim - Regensburg | vom 08. bis zum 17.02. |
| - Regensburg - Passau | vom 08. bis zum 17.02., 12.00 Uhr |
| - Passau- Jochenstein | vom 08. bis zum 12.02. |

Wegen Überschreitung des HSW war der Schiffsverkehr wie folgt eingestellt:

- | | |
|---------------------------|--|
| - Kelheim - Regensburg | vom 18.06., 19.00 Uhr bis
zum 21.06., 04.00 Uhr |
| - Geisling - Deggendorf | vom 19.06., 13.00 Uhr bis
zum 21.06., 23.00 Uhr |
| - Deggendorf - Schalding | vom 19.06., 15.30 Uhr bis
zum 22.06., 11.00 Uhr |
| - Schalding - Jochenstein | vom 02.08., 13.00 Uhr bis
zum 05.08., 06.00 Uhr |

Wegen Instandsetzungsarbeiten waren gesperrt:

- | | |
|---|--|
| - Schleuse Regensburg
(Do-km 2379,68) | vom 21.10., 07.00 Uhr bis
zum 31.10., 06.30 Uhr |
| - Südschleuse Jochenstein
(Do-km 2203,2) | vom 02.12.1991 bis
zum 07.12.1991 |

Sperrung aus anderen Gründen

- Abbrucharbeiten am Brückenpfeiler Eiserne Brücke Regensburg (km 2379,75 bis km 2379,25) vom 04.04., 17.00 Uhr bis zum 06.04., 07.00 Uhr
- Ausrollen eines Schwertransports bei Kelheim (km 2413,3 - 2413,0) vom 10.06., 22.00 Uhr bis zum 11.06., 12.45 Uhr
- Festkommen eines Tankschleppkahns bei Niedermotzing (km 2333,0) vom 15.09., 08.55 Uhr bis zum 17.09., 01.00 Uhr
- Festkommen eines Schub-Gütermotorschiffes bei Bogen (km 2309) vom 06.12., 12.00 Uhr bis zum 07.12., 15.30 Uhr

II. Güterverkehr

Auf der Bundeswasserstraße Donau wurden im Jahre

1991	1990
2 370 389 t	2 876 221 t

Güter befördert, d. s. 505 832 t oder 17,6 % weniger als im Vorjahr. Hieran war der grenzüberschreitende Verkehr mit 1 911 458 t (Vorjahr 2 585 132 t) oder 26,1 % und der innerdeutsche Verkehr mit 458 931 t (Vorjahr 291 089 t oder + 57,7 % beteiligt).

Aufschlüsselung des grenzüberschreitenden Verkehrs

(Vorjahr in Klammern)

1. nach Gütern

	t	t	Anteile in %	Veränderung in %
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	61 451	(32 983)	3,2 (1,3)	+ 86,3
Andere Nahrungs- und Futtermittel	215 627	(167 834)	11,3 (6,5)	+ 28,5
Feste mineralische Brennstoffe	216 817	(347 180)	11,3 (13,4)	- 37,5
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	293 448	(286 353)	15,4 (11,1)	+ 2,5
Erze und Metallabfälle	234 114	(584 537)	12,2 (22,6)	- 59,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	373 879	(533 417)	19,6 (20,6)	- 29,9
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	90 971	(259 110)	4,8 (10,0)	- 64,9
Düngemittel	269 202	(222 964)	14,1 (8,6)	+ 20,7
Chemische Erzeugnisse	55 774	(61 275)	2,9 (2,4)	- 9,0
Fahrzeuge und Maschinen	100 175	(89 479)	5,2 (3,5)	+ 12,0
	1 911 458	(2 585 132)	100,0 (100,0)	- 26,1

2. nach Ländern

	t	t
<u>Von und nach Österreich</u>	684 538	(1 254 039)
davon zu Berg	217 585	(338 434)
davon zu Tal	466 953	(915 605)
<u>davon im Bergverkehr</u>		
Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 073	(1 168)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	22 400	(40 771)
Erze, Metallabfälle	1 059	(0)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	158 368	(264 097)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	9 062	(9 413)
Düngemittel	23 222	(20 678)
Chemische Erzeugnisse	0	(38)
Fahrzeuge und Maschinen	2 401	(2 269)
<u>davon im Talverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	0	(775)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	0	(314)
Feste mineralische Brennstoffe	212 348	(326 722)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	42 058	(18 650)
Erze und Metallabfälle	209 752	(557 426)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	0	(10 130)
Chemische Erzeugnisse	0	(51)
Fahrzeuge und Maschinen	2 795	(1 537)
<u>Von und nach der CSFR</u>	26 113	(21 907)
davon zu Berg	25 521	(21 907)
davon zu Tal	592	(0)
<u>davon im Bergverkehr</u>		
Andere Nahrungs- und Futtermittel	7 509	(7 816)
Feste mineralische Brennstoffe	0	(9 593)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	3 352	(0)
Erze und Metallabfälle	0	(526)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	11 818	(1 945)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	0	(342)
Düngemittel	2 842	(1 685)
<u>davon im Talverkehr</u>		
Chemische Erzeugnisse	506	(0)
Fahrzeuge und Maschinen	86	(0)

<u>Von und nach Ungarn</u>	<u>500 391</u>	<u>(443 691)</u>
davon zu Berg	474 437	(434 697)
davon zu Tal	25 954	(8 994)
<u>davon im Bergverkehr</u>		
Andere Nahrungs- und Futtermittel	82 041	(47 086)
Feste mineralische Brennstoffe	4 469	(10 651)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	205 465	(88 663)
Erze und Metallabfälle	0	(890)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	124 360	(142 657)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	21 968	(93 743)
Düngemittel	35 062	(45 992)
Chemische Erzeugnisse	152	(644)
Fahrzeuge und Maschinen	913	(4 371)
<u>davon im Talverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	19 614	(8 876)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	1 600	(0)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	1 986	(53)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	510	(0)
Fahrzeuge und Maschinen	2 244	(65)
<u>Von und nach Jugoslawien</u>	<u>285 163</u>	<u>(484 182)</u>
davon zu Berg	275 338	(449 667)
davon zu Tal	9 825	(34 515)
<u>davon im Bergverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	4 900	(0)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	30 823	(30 092)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	16 342	(132 469)
Erze und Metallabfälle	14 549	(22 110)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	23 881	(58 998)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	24 725	(71 040)
Düngemittel	147 342	(124 343)
Chemische Erzeugnisse	12 898	(9 082)
Fahrzeuge und Maschinen	769	(1 533)
<u>davon im Talverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	930	(9 085)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	0	(5 563)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	0	(3 002)
Erze und Metallabfälle	0	(700)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	6 040	(12 064)
Düngemittel	500	(0)
Chemische Erzeugnisse	1 501	(3 008)
Fahrzeuge und Maschinen	854	(1 093)

3. nach Verkehrsbeziehungen

a) Vergleich in t

Land	zu Berg angekommen		zu Tal abgegangen		Berg und Tal Gesamt	
	1991	1990	1991	1990	1991	1990
Österreich	271 585	338 434	466 953	915 605	684 538	1 254 039
Tschechoslowakei	25 521	21 907	592	-	26 113	21 907
Ungarn	474 437	434 697	25 954	8 994	500 391	443 691
Jugoslawien	275 338	449 667	9 825	34 515	285 163	484 182
Rumänien	111 773	131 079	50 722	58 453	162 495	189 532
Bulgarien	90 394	80 900	99 080	66 261	189 474	147 161
Sowjetunion (GUS)	17 548	24 926	45 406	18 646	62 954	43 572
Staaten außer- halb des Donau- gebietes	-	496	330	552	330	1 048
Gesamt:	1 212 596	1 482 106	698 862	1 103 026	1 911 458	2 585 132

b) Vergleich in %

Land	1991		1990	
	Berg- und Talgüter	Anteil in %	Berg- und Talgüter	Anteil in %
Österreich	684 538	35,8	1 254 039	48,5
Tschechoslowakei	26 113	1,4	21 907	0,8
Ungarn	500 391	26,2	443 691	17,2
Jugoslawien	285 163	14,9	484 182	18,7
Rumänien	162 495	8,5	189 532	7,3
Bulgarien	189 474	9,9	147 161	5,7
Sowjetunion (GUS)	62 954	3,3	43 572	1,7
Staaten außerhalb des Donaugebietes	330	0,0	1 048	0,1
Gesamt:	1 911 458	100,0	2 585 132	100,0

4. nach Ladungsaufkommen auf Fahrzeugen mit und ohne eigenen Antrieb

Jahr	Güter- und Tankmotor-schiffe (t)	Anteil in %	Kähne und Schubleichter	in %	Gesamt
1975	1 028 789	46,4	1 185 846	53,6	2 214 635
1976	1 131 901	43,2	1 484 219	56,8	2 616 120
1977	1 009 270	42,5	1 365 418	57,5	2 374 688
1978	1 166 271	46,4	1 352 327	53,6	2 518 598
1979	1 457 886	46,3	1 690 491	53,7	3 148 377
1981	1 374 207	43,2	1 809 864	56,8	3 184 071
1982	1 190 147	43,8	1 529 719	56,2	2 719 866
1983	881 992	42,7	1 185 578	57,3	2 067 570
1984	1 112 112	40,3	1 647 471	59,7	2 759 583
1985	957 627	39,5	1 466 528	60,5	2 424 165
1986	791 818	34,8	1 483 521	65,2	2 275 339
1987	861 670	35,2	1 586 255	64,8	2 447 925
1988	932 122	36,6	1 614 659	63,4	2 546 781
1989	965 464	36,1	1 708 951	63,9	2 674 415
1990	897 041	34,7	1 688 091	65,3	2 585 132
1991	581 083	30,4	1 330 375	69,6	1 911 458

Innerdeutscher Verkehr

Im innerdeutschen Verkehr wurden 458 931 t (Sand und Kies) befördert.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Zunahme von 167 842 t oder 57,7 %.

Die Transporte wurden durch inländische Schifffahrtsunternehmen ausgeführt.

Entwicklung des Gesamtverkehrs auf der Bundeswasserstraße Donau

Jahr	Grenzüberschreitender Verkehr (t)		Innerdeutscher Verkehr	Gesamtverkehr Sp. 2 bis 4 (t)
	Berg	Tal		
1	2	3	4	5
1970	1 548 358	1 837 585	651 186	4 037 129
1971	1 413 015	1 307 176	828 379	3 548 570
1972	1 285 340	984 366	927 224	3 196 930
1973	1 382 985	1 146 631	719 181	3 248 797
1974	1 234 802	1 435 711	565 571	3 236 084
1975	904 524	1 310 111	483 948	2 698 583
1976	1 090 902	1 525 218	481 615	3 097 735
1977	1 313 434	1 061 254	417 017	2 791 705
1978	1 292 159	1 226 439	346 393	2 864 991
1979	1 290 558	1 857 819	391 809	3 540 186
1980	1 296 076	1 807 459	274 108	3 377 643
1981	1 182 616	2 001 455	203 551	3 387 622
1982	1 084 894	1 634 972	449 851	3 169 717
1983	1 081 451	986 119	594 612	2 662 182
1984	1 338 712	1 420 871	572 951	3 332 534
1985	1 258 210	1 165 955	433 674	2 857 839
1986	1 386 215	889 124	207 553	2 482 892
1987	1 363 930	1 083 995	184 156	2 632 081
1988	1 348 804	1 197 977	212 893	2 759 674
1989	1 556 160	1 118 255	167 185	2 841 600
1990	1 482 106	1 103 026	291 089	2 876 221
1991	1 212 596	698 862	458 931	2 370 389

Flaggenanteile am Güterverkehr

	Grenzüberschreitender Verkehr		Innerdeutscher Verkehr		Gesamtverkehr	
	t	%	t	%	t	%
Summe	1 911 458	100,0	458 931	100,0	2 370 389	100,0
davon:						
Bundesrepublik Deutschland	348 170	18,2	458 931	100,0	807 101	34,0
Österreich	557 830	29,2	-	-	557 830	23,5
Tschechoslowakei	79 092	4,1	-	-	79 092	3,3
Ungarn	338 375	17,7	-	-	338 375	14,3
Jugoslawien	233 817	12,2	-	-	233 817	9,9
Rumänien	132 507	6,9	-	-	132 507	5,6
Bulgarien	175 850	9,2	-	-	175 850	7,4
Sowjetunion (GUS)	45 817	2,4	-	-	45 817	1,9

III. Güterumschlag

Der Umschlag in den Häfen und an den Umschlagstellen an der Bundeswasserstraße Donau betrug

Hafen	1991 t	1990 t	Veränderung in %
Kelheim	335 615	356 313	- 5,8
Regensburg	1 295 562	1 887 028	- 31,3
Deggendorf	266 924	339 768	- 21,4
Passau	97 720	80 390	+ 21,6
sonst. Umschlagstellen	832 464	500 802	+ 66,2
Summe	2 828 285	3 164 301	- 10,6

IV. Schiffsbewegungen an wichtigen Punkten

	<u>1991</u>	<u>1990</u>	
Im <u>Hafen Regensburg</u> trafen	2 678	3 459	Fahrzeuge ein
und gingen	<u>2 678</u>	<u>3 456</u>	Fahrzeuge ab
insgesamt:	5 356	6 915	Fahrzeuge

Die Schleusengruppe Jochenstein durchfahren

	<u>1991</u>	<u>1990</u>
Fahrzeuge aller Art zu Berg	7 962	7 434
zu Tal	<u>8 321</u>	<u>7 919</u>
insgesamt:	16 283	15 353

Darunter waren Güterschiffe:

zu Berg 2 259 mit 1 218 696 t Ladung und 2 722 207 t Tragfähigkeit
zu Tal 2 254 mit 710 104 t Ladung und 2 721 837 t Tragfähigkeit
 insges.: 4 513 mit 1 928 800 t Ladung und 5 444 044 t Tragfähigkeit

V. Ausländische Flotten oberhalb Regensburg

Zum Befahren der Bundeswasserstraße Donau oberhalb Regensburg durch ausländische Schiffe wurden 126 Erlaubnisse (Vorjahr 208) erteilt, und zwar für

4 (1)	jugoslawische	Gütermotorschiffe
0 (12)	jugoslawische	Schubgütermotorschiffe
30 (55)	jugoslawische	Schleppkähne
65 (53)	jugoslawische	Schubleichter
27 (87)	rumänische	Schleppkähne

Dabei ist zu beachten, daß mit der Unterzeichnung des deutsch-rumänischen Binnenschiffahrtsabkommens am 22.10.1991 in Bonn rumänische Schiffe für die Strecke Regensburg - Kelheim keine Fahrterlaubnisse mehr benötigen.

VI. Verkehrsleistungen der deutschen Donauschiffahrt im internationalen Verkehr

<u>Beförderte Güter</u>	<u>1991</u>	<u>1990</u>
insgesamt:	370 975 t	535 912 t
davon - im Bergverkehr	216 178 t	275 664 t
-- darunter zwischen außer- deutschen Häfen	21 067 t	12 766 t
- im Talverkehr	154 797 t	260 248 t
-- darunter zwischen außer- deutschen Häfen	9 501 t	9 992 t
 <u>Tonnenkilometrische Leistung</u>	 <u>1991</u>	 <u>1990</u>
insgesamt:	307 656 510 tkm	334 802 617 tkm
davon - im Bergverkehr	202 759 949 tkm	225 860 402 tkm
-- darunter zwischen außer- deutschen Häfen	14 379 139 tkm	14 097 087 tkm
- im Talverkehr	104 896 561 tkm	108 942 215 tkm
-- darunter zwischen außer- deutschen Häfen	15 482 227 tkm	13 731 428 tkm

VII. Fahrgastschiffahrt

Die an der deutschen Donau beheimatete Fahrgastschiffahrt hatte 21 Fahrgastschiffe und ein Fahrgastkabinenschiff mit 10 628 Personenplätzen im Einsatz. Der Fremdverkehr im Bereich der Bundeswasserstraße Donau, an dem auch die Fahrgastschiffahrt partizipierte, brachte den Unternehmen eine gute Auslastung ihrer Kapazitäten.

...

VIII. Schiffahrtspolizei, Schiffseichungen, Schiffsuntersuchungen

	<u>1991</u>	<u>1990</u>
Anzeigen	258	285
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	367	395
Schiffsunfälle	38	40
Schiffseichungen	5	16
Schiffsuntersuchungen	62	45

IX. Schiffsneubauten und -umbauten

Von den Werften an der Bundeswasserstraße Donau ist der Neubau von drei Tieflöffelbagger, eines Containerschiffes, eines Hydrohoppersaugbaggers und eines Fahrgastschiffes (ausländische Auftraggeber) sowie einer Hydroklappschute und eines Fahrgastkabinenschiffes (deutsche Auftraggeber) bekanntgeworden.

Im Auftrag

Seif

Güterverkehr durch die Schleusengruppe Kostheim 1990 und 1991

Güterart	zu Berg			zu Tal			Gesamt		
	1990	1991	Veränderung in %	1990	1991	Veränderung in %	1990	1991	Veränderung in %
Getreide, Nahrungs- und Futtermittel	483 710	404 324	- 16,4	1 069 922	1 065 611	- 0,4	1 553 632	1 469 935	- 5,4
Stein- und Braunkohle, Koks	2 095 620	2 648 281	+ 26,4	62 710	44 521	- 29,0	2 158 330	2 692 802	+ 24,8
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gas	5 735 455	5 903 371	+ 2,9	77 163	96 763	+ 25,4	5 812 618	6 000 134	+ 3,2
Erze und Metallabfälle	96 501	67 022	- 30,5	308 675	461 042	+ 49,4	405 176	528 064	+ 30,3
Eisen, Stahl, NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	213 338	152 321	- 28,6	61 883	52 888	- 14,5	275 221	205 209	- 25,4
Kies, Sand, Bimskies	2 960 327	3 228 110	+ 9,0	290 269	318 720	+ 9,8	3 250 596	3 546 830	+ 9,1
Salz, Schwefelkies	467 416	405 923	- 13,2	46	0	-	467 462	405 923	- 13,2
Sonst. Steine und Erden, einschl. Baustoffe	235 445	241 592	+ 2,6	663 550	1 011 472	+ 52,4	898 995	1 253 064	+ 39,4
Düngemittel	1 057 093	703 549	- 33,4	528 718	662 806	+ 25,4	1 585 811	1 366 355	- 13,8
Chemische Erzeugnisse	240 168	220 921	- 8,0	170 303	139 754	- 17,9	410 471	360 675	- 12,1
Sonstige Güter	203 289	135 739	- 33,2	221 645	199 783	- 9,9	424 934	335 522	- 21,0
Summe	13 788 362	14 111 153	+ 2,3	3 454 884	4 053 360	+ 17,3	17 243 246	18 164 513	+ 5,3

